

An den Oberbürgermeister  
Herr Dominik Krause  
80331 München



München, 22.07.2026

**Änderungsantrag zu TOP 1 Ausschuss für Mobilität am 22.07.2026  
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00555"**

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Punkt 1 neu | Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für den Lösungsvorschlag gemäß der unter Ziff. 3 dargestellten Raumaufteilung / Vorhabensplanung für die Maßnahme Gebssattelstraße wird erteilt <b>unter der Maßgabe, dass den Forderungen des Radentscheid in folgenden Punkten entsprochen wird: Die Sperrflächen werden barrierefrei zugänglich durch Flexpoller abgetrennt, analog Lindwurmstraße, gestaltet. Zudem wird bergauf auf die Einhaltung der bundesweiten Norm von 2,50 m nutzbarer Breite geachtet sowie bergab eine Gesamtbreite der Fahrbahn von 6,50 m nicht überschritten.</b> |
| Punkt 2     | wie im Antrag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

**Begründung:**

Der Münchner Stadtrat hat 2018 die Vision Zero beschlossen. Bei einem zu nahen Überholvorgang am Gebssattelberg wurde 2024 ein bekannter Münchner Schauspieler auf dem Weg stadtaufwärts verletzt. Damit solche Unfälle nicht wieder passieren, muss die Radwegbreite bergauf der bundesweiten Norm angepasst werden. Besonders bergauf ergeben sich sehr unterschiedliche Geschwindigkeiten, auch durch Pendelbewegungen bei langsameren Fahrer\*innen, insbesondere bei unmotorisierten Fahrrädern. Bergab ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass ein Überholvorgang im Misch-verkehr nicht möglich ist, denn ab einer Fahrwegbreite über 6,50 kann es zu gefähr-lichen Überholmanövern durch Autofahrende kommen. Zudem ist der Zugang zu den Sperrflächen barrierefrei zu gestalten – in der St. Magnus-Straße gab es beispielsweise Beschwerden, dass die 70 cm Fläche der Flachborde einen barrierefreien Zugang zu parkenden Autos nicht erlauben.

**Initiative:**  
**Stadträtin Katharina Horn**

**Gezeichnet:**  
Stadtrat Stefan Jagel  
Stadtrat Christian Schwarzenberger  
Stadträtin Liliana Parente  
Stadtrat Arif Haidary

**Die Linke Fraktion  
im Münchner Stadtrat**  
linke-fraktion@muenchen.de  
Telefon: 089/233-25 235  
Rathaus, 80331 München